



Stadt Oberasbach

**Niederschrift über die
öffentliche**

**Sitzung des Umwelt-, Bau- u.
Grundstücksausschusses**

Sitzungsnummer:	UBGA/011/2021
Sitzungsdatum:	Montag, 19.04.2021
Beginn	19:02 Uhr
öffentlicher Teil:	
Ende	21:49 Uhr
öffentlicher Teil	
Ort, Raum:	Jahnhalle

Zur Sitzung des Umwelt-, Bau- u. Grundstücksausschusses sind anwesend:

Name:

Bemerkungen:

Erste Bürgermeisterin

Huber, Birgit

UBGA-Mitglieder

Forman, Franz Xaver

Heinl, Peter

Höflinger, Gernot

Peter, Thomas

Rötsch, Simon

Schikora, Norbert, M.A.

Schwarz-Boeck, Jürgen, Dr.

Wiegandt, Bodo

Zeilinger, Stephan

Stellvertreter

Schmitt, Lothar

Vertreter für StR Haas

Schriftführer/in

Kohl, Sara

von der Verwaltung

Joffroy, Stefan

Legler, Sigrid

Morawietz, Daniel

Wolfstädter, Marco

abwesend sind:

UBGA-Mitglieder

Haas, Marco

entschuldigt

Die Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO ist gegeben.

TAGESORDNUNG:

I. Öffentlicher Teil

- 1 . Genehmigung der Niederschrift der 10. Sitzung des Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschusses vom 15. März 2021 (öffentlicher Teil)
- 2 . Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 94/1 zur Errichtung eines Zaunes auf dem Grundstück Fl.Nr. 650/39, Gemarkung Oberasbach, Magnolienstraße 7 (vertagte Vorlage vom 18. Januar 2021)
- 3 . Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 94/1 zur Errichtung eines Zaunes auf dem Grundstück Fl.Nr. 650/37, Gemarkung Oberasbach, Magnolienstraße 11 (vertagte Vorlage vom 18. Januar 2021)
- 4 . Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans 79/1 Oberweihersbucher Straße für das Anwesen Fl. Nr.: 622/4, Gemarkung Oberasbach, Faber-Castell-Str. 5
- 5 . Antrag auf Befreiung von der Stellplatzeingrünung zu öffentlichen Straßen beim Anwesen Fl. Nr. 585/25, Gemarkung Oberasbach, Korngasse 5c
- 6 . Antrag auf Befreiung von der Stellplatzeingrünung zu öffentlichen Straßen beim Anwesen Fl. Nr. 585/21, Gemarkung Oberasbach, Korngasse 6a
- 7 . Vorbescheid zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage auf dem Grundstück Fl. Nr. 78/2, Gemarkung Oberasbach, Karlstraße 3
- 8 . Bauvoranfrage zum Abriss bestehender Gebäude, Neuaufteilung und Neubebauung mit einem Mehrfamilienhaus/Doppelhaus auf dem Grundstück Fl. Nr. 634/20, Gemarkung Oberasbach, Steiner Str. 14
- 9 . Bauvoranfrage zum Abriss bestehender Gebäude, Neuaufteilung und Neubebauung mit einem Mehrfamilienhaus/Doppelhaus auf dem Grundstück Fl.Nr. 297/12, Gemarkung Oberasbach, Hochstraße 33
- 10 . Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Fl. Nr. 817/37, Gemarkung Oberasbach, Kapellenweg
- 11 . Bauvoranfrage zur Aufstockung eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück mit der Fl.Nr. 290/25, Gemarkung Oberasbach, St-Lorenz-Straße 54
- 12 . Gemeindenachbarliche Stellungnahme zum Bauleitplanverfahren der Stadt Zirndorf – Änderung des Flächennutzungsplans / Aufstellung des Bebauungsplans „Rangaustraße“
- 13 . Dreifeldhalle;
hier: Auftragsvergabe Stahlbauarbeiten
- 14 . Dreifeldhalle;
hier: Budgeterhöhung für Sanitärausstattung
- 15 . Pflege der renaturierten Flächen am Asbachgrund;
hier: Sattlerwiese und Kreutleser Wiesen, Beauftragung für die Jahre 2021-2023
- 16 . Verbesserung der Verkehrssituation an der Albrecht-Dürer-Straße, Höhe Anwesen 59 – Neubau einer Fußgängerquerung

- 17 . Schaffung von Streuobstwiesen und Bau eines Pumptracks (Geländebahn) für Fahrräder
- 18 . Kanal- und Schachtsanierung in grabenlosem Verfahren
- 19 . Mitteilungen
 - 19.1 . Sanierung Jahnstraße zwischen Frühlingsstraße und Schwabacher Straße
 - 19.2 . Beantwortung der öffentlichen Anfragen aus der Sitzung vom 15. März 2021
- 20 . Anfragen
 - 20.1 . Anfrage StR Schwarz-Boeck
 - 20.2 . Anfrage StR Höflinger
 - 20.3 . Anfrage StR Heidl
 - 20.4 . Anfrage StR Zeilinger

I. Öffentlicher Teil

Die Vorsitzende, Frau Erste Bürgermeisterin Huber, eröffnet um 19:02 Uhr die 11. Sitzung des Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschusses in der Jahnturnhalle. Sie begrüßt die Ausschussmitglieder, die Gäste, insbesondere Herrn Ehm, von der Presse sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß und termingerecht geladen wurde.

Der Dritte Bürgermeister Haas fehlt entschuldigt. Dafür ist Stadtrat Schmitt anwesend. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung ist mit der Ladung zugegangen. Es wurden drei weitere Tagesordnungspunkte nachgereicht, bezüglich einer Bauvoranfrage, dann die Auftragsvergabe der Stahlbauarbeiten für die Dreifeldhalle sowie ein Auftrag für die Pflege der renaturierten Flächen am Asbachgrund. Die Vorsitzende fragt nach, ob gegen die Aufnahme der zusätzlichen Tagesordnungspunkte ein Einwand erhoben wird.

Stadtrat Peter stellt fest, dass es zu viele Tagesordnungspunkte sind und weist daraufhin, dass in der Gemeindeordnung steht, dass laut Satzung um 22 Uhr Schluss ist. Sollte es wieder länger dauern, wird er gehen und fordert zukünftig eine Teilung der Tagesordnungspunkte auf zwei Sitzungsabende.

Die Erste Bürgermeisterin stellt dennoch die erweiterte Tagesordnung für den öffentlichen Sitzungsteil zur Abstimmung.

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 11 dagegen: 0 anwesend: 11

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss stimmt der erweiterten Tagesordnung für den öffentlichen Sitzungsteil zu.

TO-Punkt 1:

Genehmigung der Niederschrift der 10. Sitzung des Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschusses vom 15. März 2021 (öffentlicher Teil)

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 11 dagegen: 0 anwesend: 11

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss stimmt der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 15.03.2021 zu.

TO-Punkt 2:

IV/0107/2021/1

Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 94/1 zur Errichtung eines Zaunes auf dem Grundstück Fl.Nr. 650/39, Gemarkung Oberasbach, Magnolienstraße 7 (vertagte Vorlage vom 18. Januar 2021)

I. Sachverhalt:

Zu den Tagesordnungspunkten 2 und 3 ist ein Ortstermin vor der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschusses vorausgegangen. Nach einer kurzen Sachverhaltsdarstellung folgte eine Diskussion der Ausschussmitglieder.

Stadtrat Heintz möchte die Befreiung erteilen. Der Vorschlag von Stadtrat Schikora zielt in die gleiche Richtung, denn er möchte in einem Änderungsverfahren des Bebauungsplans § 7 „Einfriedungen“ herausnehmen.

Herr Morawietz weist darauf hin, dass durch die Erteilung der Befreiung die Unwirksamkeit von § 7 resultieren könnte. Dann wäre die Durchführung eines Änderungsverfahrens nicht mehr erforderlich.

Stadtrat Forman ist der Meinung, dass der UBGa ein Gremium ist, welches Gestaltungsfreiheit hat und daher den Bebauungsplan ändern sollte. Aus diesem Grund beantragt er eine interne Aufstellung für den Stadtrat, welche Vorgaben der Bebauungsplan Nr. 94/1 macht und die Verstöße feststellt.

Herr Morawietz gibt Auskunft, dass eine ehemalige Kollegin des Bauamtes vor ca. 2 Jahren bereits das Gebiet hinsichtlich Gartenzäune und Carports im Rahmen einer möglichen Änderung des Bebauungsplans überprüfte. Es wurde festgestellt, wenn man sich an den Bestand halten möchte, müsste das Maximum als Festsetzung angenommen werden. Der Bestand geht jedoch teils weit über die festgeschriebene Höhe der BayBO hinaus. Daher rät das Bauamt von einer dahingehenden Änderung des Bebauungsplans ab.

Stadtrat Röttsch plädiert ebenfalls für die Gestaltungsfreiheit des Stadtrates und spricht sich im Grunde auch für die Änderung des Bebauungsplans aus.

Darauf erwidert Stadtrat Peter, dass nach dem Inkrafttreten eines Bebauungsplans die Kontrolle zur Einhaltung der Festsetzungen fehlt. Er spricht sich daher auch für die Erteilung der Befreiung aus.

Die Vorsitzende lässt zunächst über den Antrag von Stadtrat Forman abstimmen, ob eine Analyse durchgeführt werden soll und anschließend dem Stadtrat eine mögliche Änderung des Bebauungsplans Nr. 94/1 vorgeschlagen werden soll.

Beschluss: mehrheitlich abgelehnt
dafür: 2 dagegen: 9 anwesend: 11

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss stimmt einer Analyse und Aufstellung für den Stadtrat über die Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 94/1 und deren Verstöße nicht zu.

-,-

II. Beschluss: mehrheitlich beschlossen
dafür: 10 dagegen: 1 anwesend: 11

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss erteilt die isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 94/1 „zwischen Bahnhofstraße und Lilienstraße“ für die Errichtung eines Sichtschutzzaunes mit einer Höhe von 2,00 m auf dem Grundstück mit der Flur Nr. 650/39, Gemarkung Oberasbach, Magnolienstraße 7.

TO-Punkt 3:

IV/0108/2021/1

Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 94/1 zur Errichtung eines Zaunes auf dem Grundstück Fl.Nr. 650/37, Gemarkung Oberasbach, Magnolienstraße 11 (vertagte Vorlage vom 18. Januar 2021)

Beschluss: mehrheitlich beschlossen
dafür: 10 dagegen: 1 anwesend: 11

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss erteilt die isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 94/1 „zwischen Bahnhofstraße und Lilienstraße“ für die Errichtung eines Sichtschutzzaunes mit einer Höhe von 2,00 m auf dem Grundstück mit der Flur Nr. 650/37, Gemarkung Oberasbach, Magnolienstraße 11.

TO-Punkt 4:**IV/0158/2021**

Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans 79/1 Oberweihersbucher Straße für das Anwesen Fl. Nr.: 622/4, Gemarkung Oberasbach, Faber-Castell-Str. 5

Beschluss: mehrheitlich abgelehnt
dafür: 4 dagegen: 7 anwesend: 11

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss stimmt der Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans 79/1 Oberweihersbucher Straße bezüglich der beantragten Höhe für Einfriedungen von 1,70 m für das Anwesen Faber-Castell-Straße 5 - Fl.Nr. 622/4, Gemarkung Oberasbach, zu.

TO-Punkt 5:**IV/0153/2021**

Antrag auf Befreiung von der Stellplatzeingrünung zu öffentlichen Straßen beim Anwesen Fl. Nr. 585/25, Gemarkung Oberasbach, Korngasse 5c

Beschluss: mehrheitlich abgelehnt
dafür: 2 dagegen: 9 anwesend: 11

Die Stadt Oberasbach stimmt dem Antrag auf eine Abweichung von § 2a Absatz 3 der Stellplatzsatzung bezüglich der Eingrünung des Stellplatzes hin zur öffentlichen Straße für das Grundstück Korngasse 5c, Fl.Nr. 585/25, Gemarkung Oberasbach, zu.

TO-Punkt 6:**IV/0154/2021**

Antrag auf Befreiung von der Stellplatzeingrünung zu öffentlichen Straßen beim Anwesen Fl. Nr. 585/21, Gemarkung Oberasbach, Korngasse 6a

Beschluss: mehrheitlich abgelehnt
dafür: 2 dagegen: 9 anwesend: 11

Die Stadt Oberasbach stimmt dem Antrag auf eine Abweichung von § 2a Absatz 3 der Stellplatzsatzung bezüglich der Eingrünung des Stellplatzes hin zur öffentlichen Straße für das Grundstück Korngasse 6a, Fl.Nr. 585/21, Gemarkung Oberasbach, zu.

TO-Punkt 7:**IV/0135/2021/1**

Vorbescheid zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage auf dem Grundstück Fl. Nr. 78/2, Gemarkung Oberasbach, Karlstraße 3

Beschluss: mehrheitlich beschlossen
dafür: 7 dagegen: 4 anwesend: 11

Die Stadt Oberasbach erteilt das Einvernehmen zu einem Vorbescheid für eine Bebauung des Grundstücks Fl.Nr. 78/2, Gemarkung Oberasbach, mit einem Mehrfamilienhaus (zwei Gebäude) für etwa 14 Wohneinheiten mitsamt Kinderspielfeld und Tiefgarage.

TO-Punkt 8:**IV/0143/2021/1**

Bauvoranfrage zum Abriss bestehender Gebäude, Neuaufteilung und Neubebauung mit einem Mehrfamilienhaus/Doppelhaus auf dem Grundstück Fl. Nr. 634/20, Gemarkung Oberasbach, Steiner Str. 14

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 11 dagegen: 0 anwesend: 11

Die Stadt Oberasbach stellt das Einvernehmen zum Abriss bestehender Gebäude, Neuaufteilung und Neubebauung des Grundstücks Steiner Straße 14 mit der Fl.Nr. 634/20, Gemarkung Oberasbach, mit einem Mehrfamilienhaus und einem Doppelhaus nicht in Aussicht.

TO-Punkt 9:**IV/0142/2021/1**

Bauvoranfrage zum Abriss bestehender Gebäude, Neuaufteilung und Neubebauung mit einem Mehrfamilienhaus/Doppelhaus auf dem Grundstück Fl.Nr. 297/12, Gemarkung Oberasbach, Hochstraße 33

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 11 dagegen: 0 anwesend: 11

Die Stadt Oberasbach stellt das Einvernehmen zur Bauvoranfrage zum Abriss bestehender Gebäude, Neuaufteilung und Neubebauung des Grundstücks Hochstraße 33 mit der Fl.Nr. 297/12, Gemarkung Oberasbach, mit einem Mehrfamilienhaus und einem Doppelhaus nicht in Aussicht.

TO-Punkt 10:**IV/0163/2021**

Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Fl. Nr. 817/37, Gemarkung Oberasbach, Kapellenweg

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 11 dagegen: 0 anwesend: 11

Die Stadt Oberasbach stellt ihr Einvernehmen zum Bau eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück mit der Fl.Nr. 817/37, Gemarkung Oberasbach, im Kapellenweg nicht in Aussicht.

Die Planung widerspricht den Festsetzungen des Bebauungsplanes 74/1 „An der Schlossgasse / Kapellenweg“ in ihren Grundzügen.

TO-Punkt 11:**IV/0164/2021**

Bauvoranfrage zur Aufstockung eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück mit der Fl.Nr. 290/25, Gemarkung Oberasbach, St-Lorenz-Straße 54

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 11 dagegen: 0 anwesend: 11

Die Stadt Oberasbach stellt ihr Einvernehmen zur Aufstockung eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück mit der Fl. Nr. 290/25, Gemarkung Oberasbach, in der St.-Lorenz-Straße 54 nicht in Aussicht. Ein zweites Geschoss fügt sich nicht in die nähere Umgebung, bzw. in die Siedlungsstruktur ein.

TO-Punkt 12:**IV/0156/2021****Gemeindenachbarliche Stellungnahme zum Bauleitplanverfahren der Stadt Zirndorf – Änderung des Flächennutzungsplans / Aufstellung des Bebauungsplans „Rangaustraße“**

Stadtrat Röttsch verlässt den Raum und ist zur Abstimmung des Tagesordnungspunktes 12 nicht anwesend.

Beschluss: einstimmig beschlossen**dafür: 10 dagegen: 0 anwesend: 10**

Die Stadt Oberasbach erhebt keine Einwendungen gegen die Inhalte der Planungen des Bebauungsplans „Rangaustraße mit integriertem Grünordnungsplan und paralleler Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zirndorf.

Es ist davon auszugehen, dass die Belange der Stadt Oberasbach nicht berührt werden.

TO-Punkt 13:**IV/0134/2021/2****Dreifeldhalle;****hier: Auftragsvergabe Stahlbauarbeiten****Beschluss: einstimmig beschlossen****dafür: 11 dagegen: 0 anwesend: 11**

Die Stadt Oberasbach beauftragt für die **Stahlbauarbeiten** zum Bau einer Dreifeldhalle am Hans-Reif-Sportzentrum folgende Firma:

HS Hallensysteme GmbH, Holzbachstraße 8, 56249 Herschbach, gemäß dem vorliegenden Angebot.

Die Bruttoauftragssumme beträgt **621.201,79 €**.

TO-Punkt 14:**IV/0134/2021/1****Dreifeldhalle;****hier: Budgeterhöhung für Sanitärausstattung****Beschluss: einstimmig beschlossen****dafür: 11 dagegen: 0 anwesend: 11**

Der Stadtrat der Stadt Oberasbach billigt den Mehraufwand zur Installation von selbstspülenden und berührungslosen Armaturen in der neuen Dreifeldhalle im Hans-Reif-Sportzentrum in Höhe von voraussichtlich etwa 55.100 € brutto. Die genannten Kosten werden im kommenden Haushalt berücksichtigt.

TO-Punkt 15:**IV/0167/2021****Pflege der renaturierten Flächen am Asbachgrund;****hier: Sattlerwiese und Kreutleser Wiesen, Beauftragung für die Jahre 2021-2023****Beschluss: einstimmig beschlossen****dafür: 11 dagegen: 0 anwesend: 11**

Die Stadt Oberasbach beauftragt für die Erhaltungspflege Sattlerwiese und Kreutleser Wiesen die Firma Reni Hausmeisterservice und Gartenpflege, Inhaberin Anita Reni, Leyher Straße 35, aus 90431 Nürnberg gemäß vorliegendem Angebot vom 8. April 2021. Die Bruttoauftragssumme für die Jahre 2021-2023 beträgt 109.242,00 €.

Verbesserung der Verkehrssituation an der Albrecht-Dürer-Straße, Höhe Anwesen 59 – Neubau einer Fußgängerquerung

Die Vorsitzende lässt auf Wunsch der Ausschussmitglieder nach einer kurzen Diskussion getrennt über die Beschlussvorschläge 1 und 2 abstimmen.

Beschluss: mehrheitlich beschlossen**dafür: 10 dagegen: 1 anwesend: 11**

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss beauftragt das Tiefbauamt, die Verkehrssituation an der Albrecht-Dürer-Straße, auf Höhe des Anwesens 59, durch den Bau einer Fußgängerquerung für alle Verkehrsteilnehmer sicherer zu machen. Dem Stadtrat wird empfohlen, die nötigen Mittel in den Haushalt 2022 aufzunehmen.

-,-

Beschluss: mehrheitlich abgelehnt**dafür: 2 dagegen: 9 anwesend: 11**

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss erteilt die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 15/1 „Wernergelände“ hinsichtlich des Standortes einer Müllsammelbox im Bereich der Grundstücke mit den Fl. Nrn. 286/6 und 287/5 Gemarkung Oberasbach, Albrecht-Dürer-Straße.

Als Ersatz für die fehlende Ortsrandeingrünung auf dem Baugrundstück soll der Bauträger die Kosten für die drei Bäume im Bereich der neu geplanten Fußgängerquerung übernehmen; darüber und über die Befreiung soll ein öffentlich-rechtlicher Vertrag geschlossen werden.

Schaffung von Streuobstwiesen und Bau eines Pumptracks (Geländebahn) für Fahrräder

Die Vorsitzende lässt über die drei Beschlussvorschläge zusammen abstimmen.

Beschluss: einstimmig beschlossen**dafür: 11 dagegen: 0 anwesend: 11****Beschlussvorlage 1:**

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss beauftragt das Tiefbauamt mit der Anlage einer Streuobstwiese am Hans-Reif-Zentrum südlich des zukünftig geplanten Kleinspielfeldes. Die Kosten für die Pflanzung und Entwicklungspflege betragen 40.800 € netto und werden über die Kostenstelle Klimaschutz umgesetzt. Es sollen vorwiegend Obstsorten aus der „Obstliste für Mittelfranken“ verwendet werden.

Beschlussvorlage 2:

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss beauftragt das Tiefbauamt, mit der Stiftung zur Renaturierung des Asbachgrundes in Verhandlung zu treten, damit die Stiftung auf dem Grundstück mit der Flurnummer 57/7, Gemarkung Oberasbach, eine Streuobstwiese anlegt. Die Kosten für die Pflanzung und Entwicklungspflege betragen 38.200 € netto und sollen von der Stiftung übernommen werden. Es sollen vorwiegend Obstsorten aus der „Obstliste für Mittelfranken“ verwendet werden.

Beschlussvorlage 3:

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss beauftragt das Tiefbauamt (in Zusammenarbeit mit der Spielplatzbeauftragten), auf dem zukünftig geplanten Kleinspielfeld mit der Anlage eines „Pump-Tracks“. Hierzu wird unbelasteter Bodenaushub aus Baustellen von Oberasbach aufgebracht und als Pump-Track/Geländestrecke für Fahrräder ausgeformt.

TO-Punkt 18:**IV/0161/2021****Kanal- und Schachtsanierung in grabenlosem Verfahren**

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 11 dagegen: 0 anwesend: 11

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss beauftragt die Firma Kanaltechnik Meyer GmbH & Co. KG, Roßtaler Straße 3, 91126 Schwabach, mit der Ausführung der Kanal- und Schachtsanierungsarbeiten in grabenlosem Verfahren. Die Auftragssumme beträgt brutto 284.195,11 €. Grundlage des Auftrages bildet das Angebot der Firma Kanaltechnik Meyer GmbH & Co. KG vom 18. März 2021.

TO-Punkt 19:**Mitteilungen****TO-Punkt 19.1:****IV/0151/2021**

Sanierung Jahnstraße zwischen Frühlingsstraße und Schwabacher Straße

Die Vorsitzende verweist auf die Mitteilungsvorlage Nr. IV/0151/2021.

TO-Punkt 19.2:**IV/0159/2021**

Beantwortung der öffentlichen Anfragen aus der Sitzung vom 15. März 2021

Die Vorsitzende verweist auf die Beantwortung der Anfragen aus der Sitzung vom 15.03.2021 mit der Sitzungsvorlagen-Nr. IV/0159/2021.

TO-Punkt 20:**Anfragen****TO-Punkt 20.1:**

Anfrage StR Schwarz-Boeck

Stadtrat Schwarz-Boeck ist aufgefallen, dass jemand von der kommunalen Verkehrsüberwachung durch die Tiefgarage ging. Er möchte darauf hinweisen, dass die Fläche bisher nicht gewidmet ist, es noch keine Tiefgaragensatzung gibt und dies dann im Widerspruch steht. Er meint, wenn es keine Widmung und keine Satzung gibt, dann handelt es sich um eine private Stellfläche.

TO-Punkt 20.2:

Anfrage StR Höflinger

Stadtrat Höflinger erkundigt sich, wenn die Stadt das Einvernehmen nicht erteilt, auf welchem Wege die Gremien erfahren, ob das Landratsamt das Einvernehmen erteilt oder auch nicht. Zudem möchte er wissen, ob die Öffentlichkeit davon in Kenntnis gesetzt wird.

Die Vorsitzende beantwortet die Anfrage, dass es beim Ersetzen des Einvernehmens durch das Landratsamt, dem Stadtrat oder UBGA zur Entscheidung vorgelegt wird, ob

Klage erhoben werden soll. Die Vorsitzende regt dennoch eine Diskussion im Bauamt an, wie man dieses Procedere noch transparenter machen könnte.

Daraufhin fügt Herr Morawietz an, dass die Nachbarn grundsätzlich im Verfahren beteiligt werden. Die breite Öffentlichkeit am Verfahren zu beteiligen ist in der BayBO nicht vorgesehen. Es wird jedoch in öffentlicher Sitzung über das Ersetzen des Einvernehmens informiert.

TO-Punkt 20.3:

Anfrage StR Heint

In diesem Zusammenhang hat Stadtrat Heint direkt eine spezielle Anfrage. Jede Woche liest er, dass das Baugebiet am Zirndorfer Weg beworben wird. Er meint, die Stadt Oberasbach hat aus verschiedenen Gründen das Einvernehmen nicht erteilt und möchte daher wissen, ob das Einvernehmen vom Landratsamt inzwischen erteilt bzw. ersetzt wurde.

TO-Punkt 20.4:

Anfrage StR Zeilinger

Stadtrat Zeilinger erkundigt sich, inwieweit die Möglichkeit besteht, einen Bestandsschutz im Bebauungsplan Nr. 94/1 „zwischen Bahnhofstraße und Lilienstraße“ zu berücksichtigen und wirft die Frage auf, ob man einen Bestandsschutz in Bebauungsplänen aufnehmen/ festsetzen kann. Er gibt zu bedenken, dass die Rückbaukosten oder Rückschnitte nicht im Verhältnis stehen könnten.

Damit ist die Sitzung für den öffentlichen Teil abgehandelt. Die Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung und wünscht einen guten Heimweg.

Sitzungsende: 21:49 Uhr

Birgit Huber
Erste Bürgermeisterin

Sara Kohl
Schriftführer/in